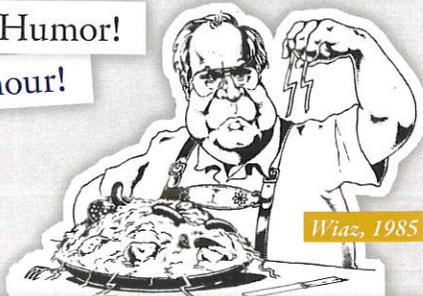


Es lebe der Humor!

Vive l'humour!



Wiaz, 1985

Nicolas Sarkozy, François Hollande und Angela Merkel.

Natürlich werden auch Stolpersteine und Rückschläge nicht ausgeklammert. Am Ende wird aber deutlich: Die deutsch-französische Freundschaft ist unumkehrbar und beispielhaft für die Welt. Auch für die Zunft der Spottzeichner.

Helmut G. Schmidt (Kurator)

Berndt A. Skott, 2012



# Die deutsch-französische Freundschaft

## La caricade franco-allemande

AUSSTELLUNG

Tauschen wir doch:  
Du gibst mir dein links  
wählendes Frankreich...

...und ich krieg dein  
konservativ wählendes  
Deutschland!!



Klaus Stuttmann, 2004



Die deutsch-französische Freundschaft – La caricade franco-allemande

Eine Ausstellung der Helmut Schmidt Medien GmbH mit einem Vorwort von Ulrich Wickert – präsentiert von:

### STADTHALLE BURG

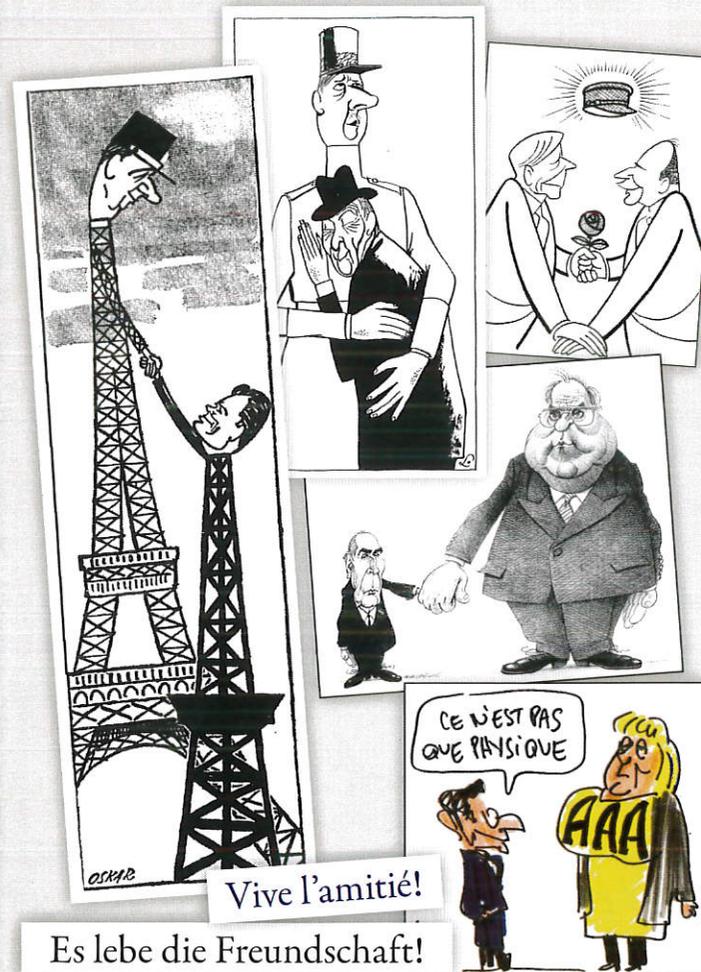
Stadt Burg

Platz des Friedens 1 · 39288 Burg

Tel. +49 (03921) 72 78 37

Fax +49 (03921) 72 78 39

3. - 10. September 2015



Vive l'amitié!

Es lebe die Freundschaft!

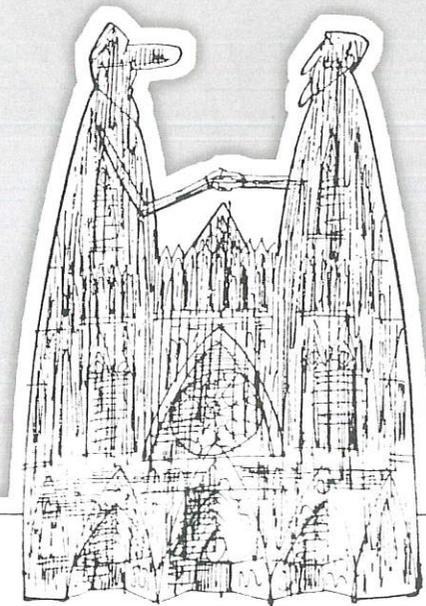
PLANTU, 2011



# Die deutsch-französische Freundschaft

Nach Krieg und Erbfeindschaft – ein Beispiel für die Welt

„Ich beglückwünsche Sie, ... junge Deutsche zu sein, das heißt ... Kinder eines großen Volkes – jawohl, eines großen Volkes! ...“ rief der französische Staatspräsident Charles de Gaulle am 9. September 1962 den zehntausend Jugendlichen im Schlosshof von Ludwigsburg in deutscher Sprache zu; den Kindern und Enkeln derer, die zwei Jahrzehnte zuvor so viel Leid auch nach Frankreich getragen hatten.



Paul Flora, 1962

Ironimus 1966



Das war eine Grundsteinlegung für die inzwischen über 50-jährige deutsch-französische Freundschaft, ohne die Europas Einigung ein unerfüllter Wunschtraum geblieben wäre.

Am 22. Januar 1963, unterzeichneten de Gaulle und Bundeskanzler Konrad Adenauer in Paris den Elysée-Vertrag, der nach drei Kriegen und fast hundertjähriger Erbfeindschaft die Freundschaft zwischen beiden Ländern besiegelte.

Fünfzig Jahre danach sind Deutschland und Frankreich enger miteinander verflochten als je zuvor. „Zwischen uns ist die Aussöhnung abgeschlossen“ (Jacques Chirac).

## Über 2000 Städtepartnerschaften

Die deutsch-französische Freundschaft ist Normalität geworden. Beide Gesellschaften haben den Dialog der Regierenden zu ihrer eigenen Sache gemacht. Über zweitausend kommunale Partnerschaften, das deutsch-französische Jugendwerk, der gemeinsame TV-Kanal ARTE sind nur einige Beispiele.

In der Politik ist das Gespann Berlin/Paris zum Motor der europäischen Einigung geworden, auch wenn dieser gelegentlich ein wenig stottert.



Es lebe Europa!

Vive l'Europe!



Horst Haitzinger, 1970

Wir lassen deutsche und französische Karikaturisten einen kritischen, manchmal auch satirisch-sarkastischen und ätzenden, immer aber humorigen Blick auf über fünfzig Jahre deutsch-französische Zusammenarbeit werfen.

Wir begegnen alten und neuen Bekannten: Konrad Adenauer und Charles de Gaulle, Willy Brandt und Georges Pompidou, Valéry Giscard d'Estaing und Helmut Schmidt, Helmut Kohl und François Mitterrand, Jacques Chirac und Gerhard Schröder,

Ironimus 1974

